



Verstimmter Ssssommer

Antonella und Tari im magischen Wald

Begleitmaterial

An.Ton.Hören Kindergartenkonzert

Montag, 12. Mai 2025, 9:30 Uhr

Judith Koblmüller | Antonella

Rino Indiono | Tari

Philip Haas | Trompete & Gesang

Johannes Eder | Kontrabass, diatonische Harmonika & Gesang

Anna Dürrschmid, Malina Meier | Konzept & Regie

Gliederung

| | |
|---|---|
| 1. Einleitung | 3 |
| 2. Wer sind Antonella und Tari? | 4 |
| 3. Die Instrumente | 4 |
| a. Trompete | 4 |
| b. Kontrabass | 5 |
| c. Steirische Harmonika | 5 |
| 4. Nach dem Konzert | 6 |
| 5. Anhang | 6 |
| a. Bastelanleitung für einen Fächer | 6 |
| b. Das <i>mini.music</i> -Lied | 7 |
| c. Lied <i>Im magischen Wald</i> | 7 |
| d. Ausmalbilder | 8 |
| 8. Quellen | 9 |

1. Einleitung

Liebe Pädagog:innen,

wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Kindergartengruppe zu unserem *An.Ton.Hören Kindergartenkonzert* im Brucknerhaus Linz begrüßen zu dürfen! Mit diesem Begleitmaterial geben wir Ihnen Informationen und Übungsvorschläge an die Hand, die Sie in Ihrer Gruppe zur Vor- bzw. Nachbereitung des Konzert-erlebnisses mit den Kindern verwenden können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!

Mit herzlichen Grüßen
Anna Dürrschmid
Junges Brucknerhaus Linz

2. Wer sind Antonella und Tari?

Das ist Antonella!

Antonella liebt Musik und Instrumente über alles! Dieses Mal macht sie sich gemeinsam mit ihrem Freund Tari zu einem Wanderurlaub auf. Nach ihrer aufregenden Zeit im doch etwas verstaubten Schloss Hopsasa möchten die beiden raus ins Grüne. Antonella freut sich schon sehr auf die vielen Klänge, die die Natur zu bieten hat und möglicherweise trifft sie auch wieder einmal auf neue Instrumente oder sogar ein paar wundersame Wesen. Denn im magischen Wald wartet so manch zauberhafte Überraschung auf sie.



Das ist Tari!

Der bewundernswert-bewegliche Tari ist so fasziniert von all den Klängen, die ihm Antonella im Schloss gezeigt hat, dass er natürlich gleich mit auf ihren Wanderurlaub hopst. Denn wenn es Abenteuer zu erleben gibt, dann ist Tari immer sofort zur Stelle. Dabei wird er mit seinen beeindruckenden Bewegungen und schwungvollen Tänzen die Musik, die ihnen begegnet, in seine ganz eigene Körpersprache übersetzen ... und so vielleicht auch mit den Wesen des Waldes sprechen können?



Zum Programm *Verstimmter Sssssommer*

Es ist heiß im Wald, die Bäume sehnen sich nach Regen und auch Antonella und Tari verlassen langsam die Kräfte. Es wird Zeit, dass sie wieder nach Hause kommen, doch vor lauter Hitze finden sie den Weg nicht mehr. Unterwegs treffen sie verschiedene Personen, die ihnen und auch dem Wald helfen wollen. Am Ende ihrer Reise bleiben Antonella und Tari, begleitet von einem Sonnentrompeter und seinem Schattentrompetenbass, voll von tollen Erinnerungen an ihre Abenteuer und die Musik zurück und genießen die Schönheit dieses zauberhaften Fleckchens in der Natur!

3. Die Instrumente

a. Trompete

Die Trompete gehört zur Familie der Blechblasinstrumente. Jede Trompete hat ihr eigenes Mundstück. Um unterschiedliche Töne zu spielen, muss man die Spannung der Lippen verändern beziehungsweise die Ventile der Trompete drücken, von denen es meist drei gibt. Die Trompete besteht aus einem mehrfach gebogenen Metallrohr. Wenn man es ausrollen würde, käme man auf eine Länge von etwa 134 cm.



Hörbeispiele

Hier hört ihr das Trompetenkoncert in A-Dur von Alexander Arutiunian:

[Trumpet Concerto in A-Flat Major: Andante - Allegro energico](#)

Hört bis Minute 2:35: Wie gefällt euch das Stück? Wie klingt die Trompete?

Hier hört ihr das Trompetenkoncert in Es-Dur von Joseph Haydn:

[Haydn - Trumpet Concerto in E-flat Major | Jeroen Berwaerts | WDR Funkhausorchester](#)

Hört bis Minute 2:30: Könnt ihr die Trompete gut hören? Sie spielt auch hier gemeinsam mit einem Orchester. Wie gefällt euch das Stück? Wie klingt die Trompete?

Hier hört ihr ein Volkslied, eine Weise, gespielt von zwei Trompeter:innen:

[Und an Almhütt'n](#)

Wie gefällt euch das Stück? Wie klingen die Trompeten?

b. Kontrabass

Der Kontrabass ist das größte Instrument in der Familie der Streichinstrumente. Er misst ohne Hals zwischen 100 und 110 cm und wiegt etwa zehn Kilogramm. Der Kontrabass hat vier Saiten. Seine Töne klingen tiefer und dumpfer als die des Violoncellos. Kontrabässe, die für Orchester gebaut werden, haben manchmal auch fünf Saiten. Auf ihnen kann man noch tiefere Töne spielen.

Wusstest du, dass

- ... es Kontrabässe für Kinder gibt, die viel kleiner sind?
- ... der Kontrabass auch Bassgeige genannt wird?
- ... der Kontrabass auf zwei Arten gespielt werden kann? Man kann ihn mit einem Bogen spielen, aber man kann die Saiten auch mit den Fingern zupfen.



Hörbeispiele

Hier hört ihr das Kontrabasskonzert in h-Moll von Giovanni Bottesini:

[Bottesini - Concerto for Double Bass No. 2 B minor | Stanislau Anishchanka | WDR Symphony Orchestra](#)

Wie gefällt euch das Stück? Wie klingt der Kontrabass?

Hier hört ihr ein Jazzstück von Adam Ben Ezra für Kontrabass solo:

[Adam Ben Ezra - AWESOME UPRIGHT BASS SOLO](#)

Wie gefällt euch das Stück? Wie klingt der Kontrabass?

c. Steirische Harmonika

Die Steirische Harmonika gehört zur Familie der Handharmonika-Instrumente und man trägt sie mit Gurten auf den Schultern vor dem Bauch. Man spielt sie mit beiden Händen – links drückt man die Knöpfe für die Basstöne und rechts die Knöpfe für die Melodie. Zu jedem Knopf gehört ein Ventil im Inneren des Instruments. Durch dieses Ventil strömt die Luft, wenn man den Balg auseinanderzieht und wieder zusammendrückt. Dieser Luftstrom bringt ein kleines Metallplättchen zum Schwingen. So entsteht der Ton. Die Steirische Harmonika ist ein diatonisches Instrument, das heißt, dass beim Ziehen oder Drücken des Balges jeweils ein anderer Ton entsteht. Jeder Knopf kann also zwei verschiedene Töne erzeugen.



Wusstest du, dass

- ... die Steirische Harmonika auch Ziach, Wuetschn, Zugin oder Wanznpresse genannt wird?



Hörbeispiel

[Claudia Hinker spielt die Scooter Polka auf ihrer Steirischen Harmonika](#)

Hört euch die Scooter Polka an: Wie gefällt euch die Musik? Wie klingt die Steirische Harmonika?

4. Nach dem Konzert

Nun ist Zeit, über das Konzert zu philosophieren! Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für Fragen, die Sie den Kindern nach dem Konzert stellen können. Natürlich werden die Fragen, die Sie letztendlich stellen, sehr stark davon abhängen, was von den Kindern zurückkommt. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, wenn Antworten zu neuen interessanten Fragen führen. Vor allem aber: Nehmen Sie sich und geben Sie den Kindern Zeit für diese Übung!



Einige mögliche Fragen für ein Gespräch mit den Kindern nach dem Konzertbesuch:

- Was habt ihr gesehen? Was habt ihr gehört? Was habt ihr gefühlt?
- Was hat euch gefallen? Warum?
- Wo sind bei euch Fragen aufgetaucht? Was war für euch nicht verständlich?
- Habt ihr selbst »mitgespielt«? Seid ihr »mitgegangen«? Warum habt ihr das getan? Warum nicht?
- Was sagt ihr zu den Instrumenten? Habt ihr die schon einmal gehört und gesehen?
- Hat euch die Musik gefallen? Warum?
- Welche Gefühle hat die Musik bei euch ausgelöst?
- Wie hat euch das Bühnenbild gefallen?

5. Anhang



a. Bastelanleitung für einen Fächer

Du brauchst: zwei bunte oder bemalte Blätter Papier (A4), 2 Eisstäbchen, Tixo oder Klebeband, flüssigen Kleber

- Nimm beide Blätter Papier und falte sie der Länge nach einmal in der Mitte, dann schneide oder reiß sie vorsichtig am Falz auseinander und du erhältst vier gleich große Hälften. Du brauchst drei davon.
- Jetzt nimmst du einen Papierstreifen und faltest vorne ein Stück um, das so breit ist wie ein Eisstäbchen. Dann drehst du das Blatt um und wiederholst das Falten. Das machst du mit allen drei Papierstreifen.
- Klebe die drei Papierfächer an den Rändern zusammen.
- Drücke den Fächer zusammen und wickle einen Klebebandstreifen mehrfach um ein Ende. Dein Fächer sollte dann so aussehen (siehe Abb. 1 und 2).
- Klebe nun die Eisstäbchen an die Enden des Fächers und lasse sie etwas überstehen.
- Wenn der Kleber getrocknet ist, kannst du den Fächer mithilfe der Stäbchen aufklappen und zusammenklappen (siehe Abb.3).

Wenn du ausreichend abgekühlt bist, kannst du den Fächer auch als Instrument benutzen – streiche dabei vorsichtig mit den Fingern oder einem Stäbchen entlang der Falten.

Viel Spaß beim Fächern und Musizieren!



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

b. Das *mini.music*-Lied

1, 2, 3, sei da - bei, wan - dern in den Wald, ju - chei!
 Sin - gen, tan - zen und spa - zier'n, Klän - ge sam - meln, mu - si - zier'n

c. Lied *Im magischen Wald*

Im magischen Wald

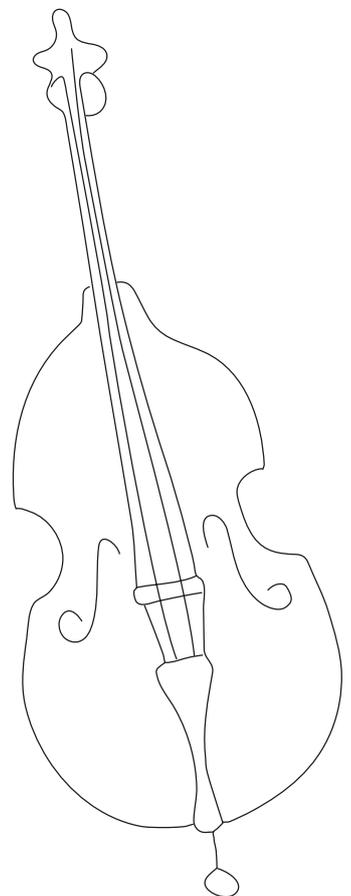
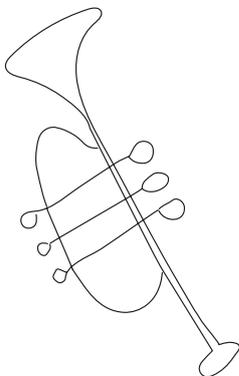
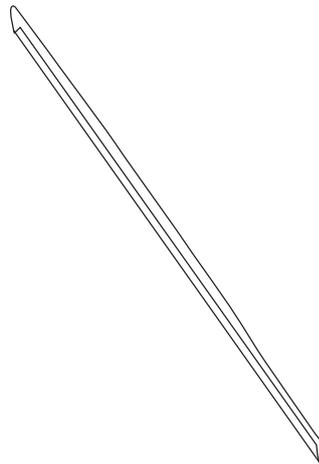
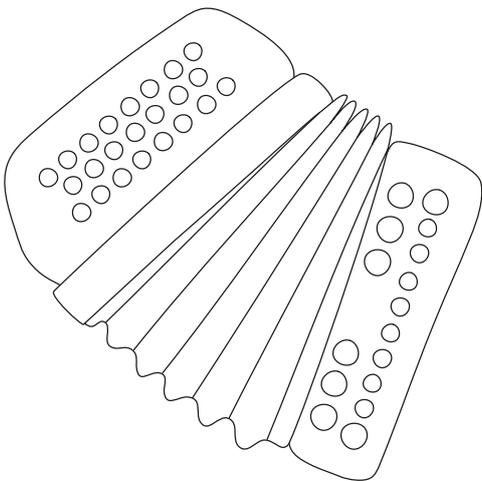
Judith Koblmüller

Gm7 F9 Esmaj7 D Gm7 F9 Esmaj7 D
 Im ma - gischen Wald, da hört___ man viel, dort ist___ es nie - mals still. Im
 Gm7 F9 Esmaj7 D Gm7 F9 Esmaj7 D Gm7
 ma - gi - schen Wald, da hört___ man viel, dort ist___ es nie - mals still.
 Gm7 F9 Esmaj7 Gm7 D Gm7 Gm7 F9 Esmaj7 Gm7 D Gm7
 Spit - ze dei - ne Oh - ren, was___ kann man dort hö - ren? Spit - ze dei - ne Ohr'n, was___ kann man dort hör'n? Ein
 Kribbeln und Krabbeln. Ein Summen und Brummen. Ein Gatschen und Matschen. Ein
 Singen und Klingen. Ein Lauschen und Rauschen. Ein Stampfen und Mampfen.
 Gm7 F9 Esmaj7 D Gm7 F9 Esmaj7 D
 Lau - sche in den Wald hi - nein, was wird dort Schö - nes sein?
 5 Gm7 F9 Esmaj7 D Gm7 D Gm7
 Lau - sche in den Wald hi - nein, was wird dort sein?

d. Ausmalbilder



Male die Instrumente bunt an, vielleicht bekommt auch der Klang eine Farbe, der aus dem Instrument ertönt.
Zeichne die Musiker:innen sowie Antonella und Tari dazu.



6. Quellen

Abbildungen:

Antonella und Tari © Raphael Mittendorfer

Trompete – [Yamaha Trumpet YTR-8335LA crop.jpg - Wikimedia Commons](#)

Steirische Harmonika © Harmonikaverband.at

Kontrabass – [AGK bass1 full.jpg - Wikimedia Commons](#)

Fächer © Junges Brucknerhaus